

auf das eifrigste mit dem Studium des Vogel Lebens in freier Natur beschäftigt. Es genügte ihm dabei nicht, unsere Viehlinge bloß in den verschiedensten Gegenden unserer Heimat eingehend zu beobachten, sondern er ist ihnen auch auf ihren Zugstrahlen bis in die asiatischen und afrikanischen Winterquartiere gefolgt, um dort ebenfalls ihr Tun und Treiben zu belauschen. Er war daher in der Lage, Selbstgeäuertes und Selbst-erlebtes zu schildern, statt — wie es so oft geschieht — aus einem Duzend Quellenwerke ein dreizehntes zusammenzustellen.

Bei der Ausarbeitung des Textes hat sich der Verfasser bemüht, alles Schablonenhafte zu vermeiden und durch eine möglichst frische Darstellungsweise das Interesse des unbefangenen Lesers zu erwecken und rege zu erhalten. Die mehr wissenschaftlichen Abschnitte sind durch kleineren Druck kenntlich gemacht. Der allgemeine Teil erhielt eine verhältnismäßig große Ausdehnung, um hier vieles vorausschicken zu können, wodurch später ermüdende Wiederholungen vermieden werden; eben diese machen ja die systematischen Lehrbücher vielfach zu einer recht langweiligen Lektüre. Aus dem gleichen Grunde hat er ferner im speziellen Teile immer mehrere, einander nahe stehende Arten zu einer gemeinsamen Gruppe zusammengefaßt, ähnlich wie es der unvergeßliche Alfred Edmund Brehm in seinem leider unvollendet gebliebenen Werk „Gefangene Vögel“ getan hat. Jeder derartigen Gruppenbesprechung schickt Floeride die Erzählung irgendeines kleinen persönlichen Erlebnisses mit den darin behandelten Vogelarten voraus, — eine Methode, die er schon in seiner „Naturgeschichte der deutschen Sumpf- und Strandvögel“ und in seiner „Naturgeschichte der deutschen Schwimmvögel“ mit unverkennbarem Erfolge durchgeführt hat. Hinsichtlich der Nomenklatur und Systematik hat sich der Verfasser im allgemeinen an Reichenows „Kennzeichen der Vögel Deutschlands“, der Einigkeit halber, angeschlossen.

Die 120 Bilder (nach Aquarellen des bekannten Tiermalers Alb. Kull) zeigen uns die wichtigsten Vertreter unserer Vogelwelt in durchaus naturgetreuer lebendiger Darstellung, so daß danach ein Bestimmen der einzelnen Vögel sehr leicht gemacht ist.

Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde,

Geschäftsstelle:

Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.

— Zu beziehen durch jede Buchhandlung. —